



**KPÖ-Gemeinderatsklub**

8011 Graz – Rathaus  
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150  
+ 43 (0) 316 – 872 2151  
+ 43 (0) 316 – 872 2152  
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: [kpoe.klub@stadt.graz.at](mailto:kpoe.klub@stadt.graz.at)

Gemeinderat **Manfred Eber**

Donnerstag, 26. März 2015

## **Antrag**

Betrifft: **„Zwischennutzung“/Ökoparzellen**

Graz ist eine wachsende Stadt mit beschränktem Flächenangebot. Hier kommt es also besonders darauf an, mit den vorhandenen Flächen schonend und sinnvoll umzugehen. „Zwischennutzung“ wurde in den letzten Jahren immer wieder zum Schlagwort. D. h. brachliegende Flächen sollen bis zur endgültigen „Entwicklung“ zeitlich begrenzt für unterschiedlichste Zwecke genutzt werden. Gleichzeitig steigt in der Bevölkerung die Lust am „Garteln“ und der Wunsch nach gesunden Lebensmitteln.

In Wien wird diesen Bedürfnissen mit sogenannten „Ökoparzellen“ teilweise Rechnung getragen. Gegen eine geringe Gebühr werden interessierten BewohnerInnen Parzellen mit 40 bzw. 80 m<sup>2</sup> zur Verfügung gestellt, diese sind bereits mit biologischen Gemüsesamen und -pflanzen bestellt und werden dann an die Gärtnerinnen und Gärtner übergeben. Die Verantwortung für Pflege und Ernte wird den NutzerInnen übertragen. (siehe auch: <http://www.wien.gv.at/umwelt/wald/landwirtschaftsbetrieb/parzellen.html>)

Auch wenn in Graz andere Voraussetzungen und Zielsetzungen vorliegen, erachte ich dieses Modell der Ökoparzellen durchaus als überlegenswert für unsere Stadt.

Daher stelle ich namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

## **Antrag**

**Die zuständigen Stellen der Stadt Graz werden ersucht zu prüfen, ob und auf welchen Flächen ein vergleichbares Modell von Ökoparzellen angeboten werden kann.**